

Die Kirschblüte des Uchihas

Sasuke&Sakura (Wird überarbeitet)

Von Sakura__Uchiha

Kapitel 7: Kapitel 7

Zetzu konnte es nicht fassen, Itachi hat wahrhaftig die Akatzuki verraten wie es Madara gesagt hatte. Er konnte das Gespräch zwischen der Hokage und Itachi sehr gut verfolgen. Was hatte Itachi vor? Zetzu wusste eines ganz genau, wenn sie Itachi Uchiha gegen sich hatten, wird es auch für Madara Uchiha nicht einfach. Zetzu konnte nachdem Sasuke Uchiha das Büro betrat nur noch Gesprächsfetzen hören. Der Kirschblüte geht es also wieder gut, das waren ja erfreuliche Nachrichten. Er hoffte, das diese Nachricht den Uchiha besänftigte. Zetzu musste schlucken als er an das Bluterbe seines Anführers dachte, Madaras Sharingan. Es war das pure Böse, einmal hatte Zetzu es gesehen und war starr vor Schreck gewesen. Selbst diese Erinnerung treibt ihm den Schweiß auf die Stirn, er hatte damals Angst empfunden, große Angst. Er mag es sich gar nicht vorstellen wie es wäre wenn Madara es wirklich einsetzte, das Sharingan. Zetzu musste sich noch persönlich vergewissern, das es der Kirschblüte gut ginge, auf dem Baum wo er sich niedergelassen hatte zeigte nun nichts mehr das er dort gewesen war, er war mit den Baum verschmolzen. Wenige Sekunden später tauchte er schon bei der Kirschblüte auf, er konnte sie von draußen genau erkennen. Ihr ging es also gut, das würde Madara beruhigen. Er würde ihm erst die schlechte Nachricht überbringen und dann die Gute, ja so würde er es machen. Schließlich wollte er noch nicht das Zeitliche segnen, er hing an seinem Leben. "Dann lassen wir uns mal den Pflanzenarsch rösten" sagte die schwarze Seite weniger freundlich. "Ich bin da ausnahmsweise deiner Meinung" seufzte die weiße Hälfte frustriert. "Feuer ist echt nicht gut für uns Pflanzenwesen" sagten weiße und schwarze Seite synchron. Zetzu verschwand somit aus Konoha-Gakure, er durfte Madara nicht warten lassen, denn das tolerierte der Uchiha ganz und gar nicht.

Der blonde Chaosninja und seine hübsche Freundin gingen schon früh morgens durch Konoha, sie wollen Sasuke und Sakura besuchen. "Naruto-Kun meinst du nicht das es noch etwas zu früh ist?" versuchte Hinata ihren Freund zurück zu halten. "Ach quatsch Hinata-Chan, bei Missionen sind wir früher auf" flötet der blonde Chaot munter. Hinata seufzte. "Aber du kennst doch Sasuke-Kuns Launen Naruto-Kun" sagte sie ängstlich. "Ach Teme soll sich mal nicht so anstellen, er wird es überleben" kam es fröhlich von dem Uzumaki. "Das er es überleben wird weiß ich, die Frage ist das du es überlebst?" murmelte die Hyuga leise. "Hast du was gesagt Hinata-Chan?" fragte Naruto seine Freundin. Hinata schüttelte schnell den Kopf. "Gut. DANN AUF NACH TEME UND SAKURA-CHAN. DIE WERDEN SICH FREUEN, ECHT JETZT" schrie Naruto

übergücklich. Hinata fasste sich gestresst an die Stirn, das kann ja heiter werden. Schließlich nahm sie Narutos Hand und ging mit ihrem Liebsten zum Krankenhaus.

"Sakura, du darfst noch nicht aufstehen" sagte Sasuke. Sakura konnte nur mit den Augen rollen. Das ging jetzt schon seit zwei Stunden so, es war ja schön das er sich sorgte aber zu viel war zu viel. "Sasuke-Kun das ist ja wirklich süß von dir das du dir solche Sorgen um meine Gesundheit machst aber ich bin erwachsen" sagte sie genervt. Sasuke schnaufte. "Ich bin nicht süß, ich bin ein Uchiha. Die sind nicht süß Sakura-Chan" knurrte der Uchiha. Sakura rieb sich ihre Schläfen, jetzt fing das wieder an. "Sasuke-Kun, nun reg dich nicht so auf aber ich muss mal ins Bad wenn du verstehst was ich meine" lächelte sie ihren Uchiha an. Sasuke verstand erst nicht was sie meinte. Was wollte sie ihm damit sagen? Plötzlich machte es klick. "Natürlich Sakura, sag das doch gleich. Komm ich helfe dir ins Bad" kam es fürsorglich vom Uchiha. Sakura war glücklich, endlich konnte sie sich frisch machen. Das hatte sie auch bitter nötig. Nachdem sich Konohas Kirschblüte frisch gemacht hatte lag sie wieder in ihrem Bett, sie hasste es ans Bett gefesselt zu sein. Sie wollte raus und etwas trainieren, sie wollte in Form bleiben. Sasuke hatte dafür kein Verständnis, sie sollte sich schließlich erholen und wieder zu Kräften kommen. Er war so froh, sie war aus den Koma erwacht. Er hatte die Tage gelitten, er hatte Angst empfunden und er wollte sie nicht verlieren. Seine Bruder hatte seine Kirschblüte gerettet, er hatte seinen Bruder wieder, noch immer war es so unreal. Aber Sasuke Uchiha träumte nicht, er war hellwach. "Es freut mich das ihr euch wieder habt. Auch wenn du nie etwas gesagt hattest habe ich gemerkt wie sehr du deinen großen Bruder vermisst hast Sasuke-Kun" sagte Sakura liebevoll und umarmte ihren Uchiha. Sasuke hatte sein Gesicht in ihrem Nacken gebettet, er liebte ihren Duft. "Ich bin es auch, es ist so unwirklich" leise kamen diese Worte über seine Lippen. Sakura verstand aber jedes seiner Worte. Sakura wusste das Sasuke immer unter Alpträume litt, am Anfang ihrer Beziehung war es besonders schlimm gewesen. Nach und nach verschwanden sie völlig, die Nähe zu Sakura tat ihm gut. Er hatte zwar nie den Wunsch nach Rache aufgegeben aber er war nicht mehr so verbissen darauf gewesen wie zu Orochimarus Zeit. Die Zeit bei Orochimaru war die Hölle gewesen. Sasuke erinnerte sich wie er auf Naruto getroffen war, Sasuke hatte eine Mission von der Schlange bekommen und ist in der Nähe von Kiri auf dem Chaosninja gestoßen. Sie hatten gekämpft, das Blut vermischte sich mit Dreck und Schweiß, niemand wollte den Kampf abbrechen. Sie waren sich ebenbürtig gewesen, sie waren erschöpft und konnten nicht mehr. "Teme wir warten ALLE auf dich" hatte ihm Naruto zugerufen. "Wir brauchen dich, wir sind deine Familie" schrie der blonde Chaosninja seinen Freund an. Sasuke sagte dazu nichts. "Kakashi-Sensei vermisst dich auch Teme", "Ich brauchte dich Teme, du bist doch mein Rivale und mein bester Freund. Nein du bist..mehr..d..du..bist..m..mein BRUDER" schrie Naruto nun unter Tränen. Sasuke war damals bei den Worten zusammen gezuckt und zitterte am ganzen Leib. "SAKURA-CHAN BRAUCHT DICH, SIE HAT DICH NIEMALS AUFGEGEBEN TEME. SIE LIEBT DICH NACH ALL DER ZEIT NOCH IMMER" schrie der Chaosninja weiter. Nun wusste was der Uchiha als nächstes tun musste, langsam drehte er sich um und lächelte seinen Rivalen an. "Dope kein Grund gleich zu heulen. Ich wusste ja schon immer das du eine Heulsuse bist" bei jeder von Sasukes Worten weiteten sich die hübschen blauen Augen des Uzumakis. "Was..h..heißt das Teme?" sagte der Blonde verwirrt. "Lass uns nach Hause gehen Dope. Dein Gejammer kann ja noch nicht einmal der stärkste Ninja ertragen" sagte Sasuke in einem kühlen Ton und ging an den Uzumaki vorbei der völlig perplex da

stand. "Was ist nun Dope? Wie wäre es mit Nudelsuppe?" fragte der Uchiha monoton. Narutos Augen wurden immer größer bis er seine Tränen die bereits getrocknet waren nicht mehr stoppen konnte. "TEME DAS IST DIE BESTE IDEE DIE DU JEMALS GEHABT HATTETST. SENSEI UND SAKURA-CHAN WERDEN AUGEN MACHEN. AUF NACH KONOHA, ECHT JETZT" Naruto hatte seinen Arm um die Schulter des Uchihäs gelegt und stolzierte gemächlich mit ihm in Richtung Konoha. "DOPE NIMM DEINE FINGER VON MIR" knurrte der junge Uchiha. Man konnte nur noch Naruto Lachen hören. Ja so war das damals gewesen, er war erstaunt gewesen als er Naruto gesehen hatte. Erst wollte er zurück nach Orochimaru aber dann hatte Naruto diese Dinge geschrieen und er musste sich eingestehen das auch er sie ALLE vermisst hatte, besonders seinen Rivalen und Sakura. Heute kann Sasuke sagen das es die bester Entscheidung gewesen war die er jemals getroffen hatte. Der junge Uchiha sah an sich herunter, Sakura war in seinen Armen eingenicke. Ja sie würde er beschützen, sie die Menschen die ihm etwas bedeuteten.

Weit entfernt in einem Versteck ging es weniger ruhig zu, Zetzu zuckte jedes mal zusammen als ein Gegenstand an ihm vorbei flog. Er hatte Madara gerade Bericht erstattet, das Itachi nun die Seiten gewechselt hatte. Dem Uchiha war das zwar klar gewesen aber es zu vermuten oder zu wissen waren zwei verschiedene paar Schuhe. "Wie kann dieser kleine Wicht es nur wagen" hörte man Madara durchs ganze Versteck schreien. Die anwesenden Akatzuki zuckten ängstlich zusammen, sie saßen mit in den Raum als Zetzu aufgetaucht war. "Madara-Sama da wäre noch etwas" sagte Zetzus weiße Seite kleinlaut. "Was denn noch?" schrie der Uchiha aufgebracht. Zetzu schluckte. Wieso musste ausgerechnet jetzt seine schwarze Seite ängstlich den Schwanz einziehen? Sonst ist sie auch nicht auf den Mund gefallen. "Es geht um Sakura Haruno Uchiha-Sama. Es geht ihr gut, sie lang im Koma. Sie ist aus dem Koma erwacht." endete er schnell. Madara beruhigte sich etwas. "Das ist eine gute Nachricht. Gute Arbeit Zetzu. Ruh dich aus." sagte der Uchiha an Zetzu gewandt und verschwand in einem Teleportationsjutsu. Als der Anführer den Raum verlassen hatte konnte man erleichtertes ausatmen hören. "Verfluchte Scheiße, ich hätte mir fast ins Höschen gemacht" sagte Hidan aufgebracht. "Hätte Madara-Sama die Tür zerschmettert hätte das wieder Geld gekostet" seufzte Kakuzu. Alle anderen konnten nur mit den Augen rollen. Was das etwas seine größte Sorge? Wie lächerlich. Niemand wollte Madara Uchihäs Zorn zu spüren bekommen.

In einem anderen Zimmer im Versteck saß Madara Uchiha ohne seine Maske in einem Sessel. Bald schon war es soweit. Itachi würde ihm nicht in die Quere kommen, das wusste er noch zu verhindern. Wenn die beiden Idioten es nicht hinbekommen würden ihm seine Kirschblüte zu bringen, würde er sie sich selber holen. "Bald gehörst du mir meine Kirschblüte" lachte Madara Uchiha böse auf. Sein Sharingan blitze in der Dunkelheit.